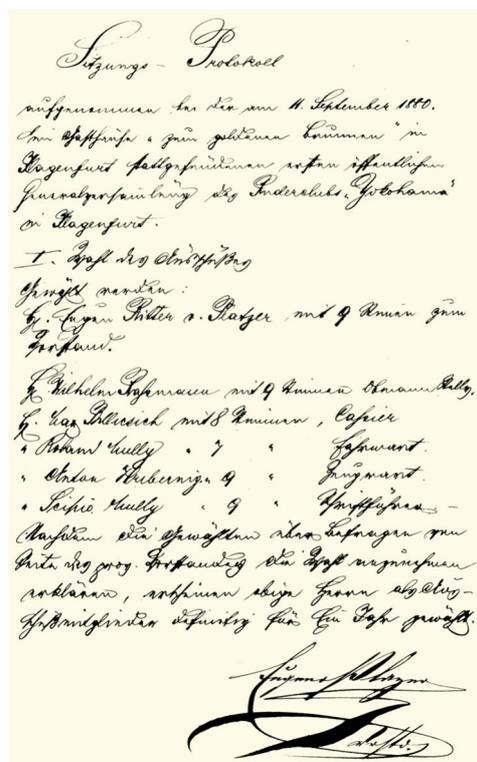


## Vereinsportrait 140 Jahre Klagenfurter Ruderverein Albatros

Gegründet wurde der RV-Albatros – unter dem Namen *Yokohama*– am 11. September 1880. Als Initiator der Gründung gilt Roland Mully, der schon in den siebziger Jahren des vorvorigen Jahrhunderts auf dem noch stillen See ruderte.



1881 wurde auf einer von der Südbahn gepachteten Parzelle am Nordufer der Klagenfurter Bucht ein neues Bootshaus errichtet. 1882 wurde beschlossen den Namen des Vereins auf „ALBATROS“ zu ändern. Unser Vereinsgebäude wurde in den Jahren 1908/1909 nach den Plänen des Architekten Prof. Franz Baumgartner, einem der bekanntesten Vertreter der Wörther See Architektur (ca. 1864 – 1938) errichtet.

1925  
der



wurde  
28.

Rudertag zum ersten Male in Klagenfurt abgehalten.

Aufgrund ihres Erfolges bei der 2. Österreichischen Staatsmeisterschaft 1936 im Doppelzweier wurde die Rengemeinschaft RV-Albatros / Donauhört mit Kubik und Moser vom Olympischen Komitee zur Teilnahme an den 11. Olympischen Spielen in Berlin entsandt. Somit ist Hermann Kubik der erste Albatride, der an olympischen Spielen teilgenommen hat.

1938 wurde endlich das Frauenrudern gestartet und 1939 konnten die jungen Albatros-Damen bei der 14. Kärntner Ruderregatta in Velden im Doppelvierer mit Steuerfrau den ersten Frauensieg erringen.

Nachdem der Meisterschafts-Achter – eine Rengemeinschaft der Rudervereine Albatros und Nautilus – von Sieg zu Sieg eilte, meldete 1950 der Österreichische Ruderverband die Teilnahme dieser Mannschaft mit Oman, G. Huber, Hobisch, Stöffler, Marhl, Frauneder, Obrietan, Sitter und Steuermann Riedl an der Europameisterschaft in Mailand. Die Klagenfurter Ruderer erreichten gegen härteste Konkurrenz hinter Italien, Dänemark und England einen hervorragenden vierten Platz. (Bild wäre schön, von der Homepage)

Vom 5. bis 14. September 1969 fand die Rudereuropameisterschaft in Klagenfurt statt.

Die 1970iger Jahre sind von zahlreichen Erfolgen des RV-Albatros geprägt:

1974 wurde der RV Albatros Österr. Juniorenmeister im Vierer mit und ohne Steuermann (E. Schluder, G. Smolnig, K. Werner und E. Darnhofer) und erreichte auch den 10. Platz bei der Junioren-WM in Ratzeburg im Vierer mit Steuermann.



*Österreichischer Juniorenmeister 1974: E. Schluder, G. Smolnig, K. Werner, E. Darnhofer*

1975 Österr. Juniorenmeister im Doppelzweier (G. Süss und H. Schönthaler).

1976 Österr. Meister im Elite-Achter (Rgm. ALBATROS-Lia mit E. Schluder, G. Smolnig und E. Darnhofer)



*Österreichischer Meister im RGM-Achter 1976, 1977: E. Darnhofer, G. Smolnig, E. Schluder*

1977 Österr. Meister im Achter (Rgm. ALBATROS-HSV-RV Villach E. Darnhofer, G. Smolnig, E. Schluder) und ebenso österreichischer Meister im vierer mit und ohne Steuermann (E. Darnhofer, G. Smolnig, E. Schluder, H. Schönthaler und Stm. A. Kienbacher).

Aber auch in den 1980iger und 1990iger Jahren reißt die Erfolgsserie nicht ab:

1989



Österr. Juniorenmeister im Doppelvierer mit Peter Katschnig, Niki Seelhofer, Roland Kraut und Walter Elsner.

1990



Österr. Juniorenmeister im Doppelvierer mit Niki Seelhofer, Stefan Mikosch, Klaus Mikosch und Walter Elsner.

Bei der U23 Weltmeisterschaft 1991 in Naro, ITA, belegte Niki Seelhofer im LGW1x den 6. Platz. Im darauffolgenden Jahr, 1992, ebenfalls bei U23 WM in Glasgow, GBR, im LGW1x den 9. Platz und 1993, U23WM in Ioannina, GRE, im 4x den 6. Platz. Walter Elsner erreichte

ebenfalls bei der U23WM 1993 im LGW 4x den 4. Platz und 1993 bei der U23WM in Paris im LGW4x den 5. Platz.

1992 bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Montreal erringt Klaus Mikosch im Doppelvierer die Bronzemedaille.

Bei den olympischen Sommerspielen 1996 in Atlanta erreicht Arnold Jonke mit Christoph Zerbst den 5. Platz im Doppelzweier.

Beim Ruderweltcup 1999 an der Neuen Donau in Wien wird Arnold Jonke im Doppelvierer Sieger und ebenso im Jahr 2000 beim Ruderweltcup.

Nicht nur Erfolge der Jugend, sondern auch viele Jahre erfolgreiche Masters prägen unseren Verein: Norbert Hlobil, Willy Koska und Edwin Frisch.

2006 erreicht Christine Schönthaler den 2. Platz im Junioren Doppelzweier bei der Junioren WM in Amsterdam und 2008 bei der EM in Griechenland wird sie Vierte im Frauen Doppelvierer.



2013 gewinnt Leni Schönthaler im Einer die Goldmedaille und im Doppelvierer die Bronzemedaille beim Coupe de la Jeunesse in Luzern.

Im selben Jahr bei den 8. European Universities Rowing Championships in Poznan gibt es Gold für Bernhard Schönthaler und Florian Herbst im 4-.



2015 gewinnen Leni Schönthaler und Alexandra Breschan beim Coupe de la Jeunesse in Szeged im Doppelzweier zweimal die Goldmedaille.

2016 erreicht Maxi Kolhmayr bei der U-23 WM in Rotterdam im 2- den 4. Platz.

Auch heuer, im so herausfordernden Jahr 2020, sind wir Ruderer immer engagiert, trainieren fleißig und so ist auch unsere Jugend im dichtgedrängten und starken Feld der Regattateilnehmer weiterhin sehr erfolgreich. Zwei Highlights:

- bei der EUROW 2020 in Ottensheim:

im Junioren-B-Doppelvierer erreichen Philipp Schmaranz, Paul Mikosch, Uli Oswald und Luca Darnhofer-Demar den 2. Platz im Finale B; im Juniorinnen-B-Einer ruderte Helena Knopper auf den super 2. Platz im Finale A.

- bei der 59. International Rowing Challenge Villach, 11. und 12. September 2020:

im



LGW

Junioren-A-Einer erreicht Kristjan Korenjak den 2. Platz im Finale A;

im



Schüler-Doppelzweier gewinnen Martin Knafl und Felix Mikosch das Finale C.

Und im



Junioren-B-Einer siegt Leo Oswald im Finale G.

Im Junioren-B-Doppelzweier erreichten Uli Oswald und Luca Darnhofer-Demar den 5. Platz im Finale B, im Juniorinnen-B-Einer erruderte sich Helena Knopper den 2. Platz im Finale C.

Soweit zu den Rudererfolgen.

Der RV-Albatros führt aber noch zwei Regatten durch, die ganz wesentlich unser Vereinsgeschehen prägen. Das sind einerseits das Blaue Band vom Wörther See, eine internationale Langstreckenregatta für Achter von Velden nach Klagenfurt, die seit 1992 durchgeführt wird. Andererseits die Rose vom Wörther See, eine Skiff-Regatta, die Willy Koska 1999 ins Leben gerufen hat und die ebenfalls von Velden nach Klagenfurt führt.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr, mit wieder mehr Bewerben, Vereinsleben und auf das Feiern zu 140 Jahre + 1 unseres RV-Albatros.